



Pressemitteilung

8. Februar 2011

Hunger – Internationales Performance Festival

Performances – Workshops – Lab

Vom 7. bis 21. Mai 2011 findet in Berlin zum zweiten Mal das Internationale Performance Art Festival statt. Das Festival ist ein einzigartiges Kunstfestival welches mit Workshops, Labs und Performances zu einer der wichtigsten Plattform für Performance Art zählt.

In einem Performance Marathon präsentieren sich über 100 Berliner und internationale Künstler. Zum Auftakt am 14. und 15. Mai sieht man was Performance Art ausmacht: spontane Kreativität, Konfrontation, Experimente, kurz: Künstler in Echtzeit.

Das Gesehene kann anschließend von allen Interessierten als Inspiration dienen. Mit den Künstlern wird in Performance Labs die Chance geboten dem Impuls ihrer eigenen Kreativität nachzugehen und die Ergebnisse im Finale am 20. und 21. der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Wieso Hunger?

Der Hunger ist Antrieb, Gier, Begehren. Hunger macht erfinderisch. Wie wird der Hunger nach Bewegung, nach Ausdruck in einen Kreativprozess umgesetzt? Muss man in einer satten Gesellschaft Hunger kultivieren? Wie wird es uns beeinflussen?

Performances Auftakt:

Sa. 14. Mai, Alte Markthalle

16:00 Uhr – 19:00 Uhr - Performancemarkt, Infostand, Vorschau

20:00 Uhr – 24:00 Uhr - Performance

24:00 Uhr – Opendend – Opening Party

So. 15. Mai, Alte Markthalle.

14:00 Uhr – 16:00 Uhr – Hunger Brunch

16:00 Uhr – 22:00 Uhr – Performance

Performances Finale:

Fr. 20. Mai, Blo Ateliers

20:00 Uhr – 24:00 Uhr – Performance

Sa. 21. Mai, Blo Ateliers

14:00 Uhr – 16:00 Uhr – Hunger Brunch

16:00 Uhr – 23:00 Uhr – Performance

23:00 Uhr – Opendend – Closing Party

Workshops: 7. Mai bis 15. Mai, Blo Ateliers

Workshops für Künstler und Interessierte unter Anleitung von professionellen Künstlern aus den Bereichen Performance, Tanz, Theater. Feste Termine mit Anmeldung

Performance Lab: 17. Mai bis 20. Mai, Blo Ateliers

Ergebnisoffenes Arbeiten zwischen allen Interessierten, den Performern des Festivals und den Künstlergemeinschaften der Blo Ateliers. Die Ergebnisse des Labs werden am 20. und 21. in den Blo Ateliers vorgestellt.

Schauplatz 1: Alte Markthalle

Vielleicht nur für einen kurzen Zeitraum für künstlerische Experimente nutzbar, erscheint diese urbane Architektur, ein überdachter öffentlicher Raum, als die ideale Bühne für die performative Bespielung.

Schauplatz 2: Blo Ateliers

Von Gleisen umschlossen, von der Natur zurück erobert, befindet sich das 12.000 Quadratmeter große Gelände des ehemaligen Bahnbetriebswerk Berlin Lichtenberg Ost, heute eine der interessantesten und größten Künstlergemeinschaften im Osten Berlins.

Veranstaltungsadressen

Blo Ateliers, Kaskelstr. 55, Berlin-Lichtenberg

Alte Markthalle, Eisenbahnstraße 42/43, Pücklerstraße 34, Berlin Kreuzberg

„Hunger“ ist eine Zusammenarbeit von Open Space Berlin und B-Lock. Zwei Gruppen die auf langjährige Performancefestival Erfahrung zurückblicken können, vereinigen ihre Kräfte um neue Wege zu gehen und neue Erfahrungen zu sammeln.

Open Space Berlin ist eine international vernetzte Plattform von Künstlern aus den Bereichen Performance-Art, Theater und Bildende Kunst. Schwerpunkt ist die Interaktion im öffentlichen Raum mit künstlerischen Aktionen. Abseits vom Mainstream veranstaltet und organisiert Open Space Festivals, Performance und Ausstellungen. www.openspace32.de

Das **B-lock** Festival ist ein Performance, Theater, Tanz- und Bewegungsfestival. Seit 2007 wird es einmal im Jahr von den BLO-Ateliers veranstaltet und hostet Künstler unterschiedlichen Herkünfte. Unter dem Motto "Begegnung durch Bewegung" bietet B-Lock ein Ereignis für Körperausdruck durch darstellenden sowie performative und bildende Künste an.

Pressekontakt

rische & co pr

Claudia Rische

Kottbusser Damm 73, 10967 Berlin

mail@rische-pr.de, skype: rische-pr

tel: +49 30 67928269